



März 2025

Liebe Verbände,
das Jahr hat erst drei Monate und trotzdem ist schon einiges passiert.

Die Auswirkungen der Haushaltsentscheidungen im Dezember machen sich leider in unserer Jahresplanung bemerkbar. Das Bildungsreferat hat dadurch, dass unser Projekt „refresh & recover“ nicht verlängert wurde, de facto eine ganze Stelle weniger als in den letzten drei Jahren. Deshalb haben unsere Mitgliedsverbände auf dem Hauptausschuss am 17. Februar Entschlüsse gefasst, um die Aufgaben an die vorhandenen Personalressourcen anzupassen und damit Prioritäten gesetzt.

Der wichtigste Einschnitt wird sein, dass wir leider das Kinderspektakeln in den Jahren 2025 und 2026 nicht veranstalten werden. Nachdem die städtische Jugendförderung aus der langjährigen Kooperation ausgestiegen ist und auch der Stadtpark sich nicht mehr so wie früher einbringt, war die Entscheidung das Fest zu streichen zwar schmerhaft, aber notwendig.

Das ist nur eine der Maßnahmen, die der Hauptausschuss am 17. Februar beschlossen hat. Über alle weiteren Änderungen werden wir Euch bei unserer nächsten MV am 02. April informieren.

Mit diesen Entscheidungen erfüllen wir den Auftrag des Gemeinderats, angesichts der knappen Mittel unsere Personalressourcen auf priorisierte Bereiche zu richten. Die Erfahrung von refresh & recover hat ergeben, dass die individuellen Unterstützungsbedarfe der Jugendverbände sowie der Beratungsbedarf immer höher und die Unterstützung beim Fundraising, bei der Öffentlichkeitsarbeit und bei den Verwaltungsaufgaben immer wichtiger werden. Deshalb richten wir nun hierauf unser Hauptaugenmerk, um unsere Mitgliedsverbände nachhaltig zu stärken.

Denn starke Jugendverbände brauchen wir jetzt mehr als je zuvor.

Die Bundestagswahl am 23.02. hat einen erschütternden Erfolg für die rechtsextreme und mit den Zielen des Stadtjugendring unvereinbare AfD mit sich gebracht, dem Wahlsonntag ging ein ungewöhnlich kurzer und harter Wahlkampf voraus. Die Zivilgesellschaft und wir Jugendverbände als unverzichtbarer Teil davon, droht zunehmend unter Druck zu geraten.

Wir sind froh, dass wir uns als Stadtjugendring Mannheim bereits vergangen Herbst klar für eine solidarische und plurale Gesellschaft ausgesprochen haben. Mit dieser Bestätigung und unseren gemeinsamen Werten im Bewusstsein, müssen wir in den kommenden Jahren noch enger zusammenstehen, um gemeinsam eine starke Vertretung der Kinder und Jugendlichen in Mannheim allgemein und der Jugendverbandsarbeit im Besonderen zu sein.

Liebe Grüße,
Laura & Theo
Vorsitzende des Stadtjugendring Mannheim e.V.

TOPs

- Termine
- Aus dem SJR Mannheim
- Aus den Einrichtungen & Verbänden
- Bundes- & Landesjugendring
- Ausschreibungen & Fördertöpfe
- P.S.

Termine

Do, 13.03.

Mi, 19.03.

Do, 20.03.

Offene Bühne am <u>LaDo</u> im forum	FSA (Finanz- & Satzungsausschuss)	Minikleidertausch & Karaoke beim <u>LaDo</u> im forum
Mo, 24.03.	Mi, 02.04.	Mi, 30.04.
Antragswerkstatt	Mitglieder- versammlung des SJR	Jugendpolitischer Ausschuss
Do, 08.05.	Mi/Do, 28./29.05.	Mi, 25.06.
Workshop Biografiearbeit	Jahreshaupt- versammlung des SJR	Jugendpolitischer Ausschuss

Änderungen vorbehalten. Für aktuelle Termine und Infos, schau doch mal auf unserem [Instagramaccount](#) vorbei! :)

Aus dem SJR

Unsere neuen Mitarbeiter*innen stellen sich vor



Ich bin Fabian Jungnickel und arbeite seit Anfang Dezember 2024 im Jugendkulturzentrum forum.

Ich bin 25 Jahre alt, komme aus Mainz und habe Politikwissenschaft und Geschichte im Bachelor studiert. Ich bin seit 2019 für das Netzwerk für Demokratie und Courage im Bereich der diskriminierungskritischen Bildungsarbeit aktiv und habe große Lust darauf, auch für das forum weiter in diesem Themenfeld zu arbeiten.

In meiner Freizeit mache ich gerne Musik, lese Romane und bin politisch aktiv. Ich freue mich sehr über Anfragen für gemeinsame Projekte. Ihr erreicht mich per Mail an fabian.jungnickel@forum-mannheim.de oder auf meinem Diensthandy unter 0157 383 100 57

Als das wohl neueste Gesicht im Stadtjugendring Mannheim e.V. bin ich seit dem 01. Januar als Jugendbildungsreferentin verantwortlich für den 68DEINS! Jugendbeirat.

Mein Name ist Eva Wagenblaß, ich bin 33 Jahre jung und habe Sozialwissenschaften sowie Friedens- und Konfliktforschung in Magdeburg studiert. Aktuell lebe ich in Waibstadt im schönen Kraichgau. Dort genieße ich es besonders, Zeit mit meiner Familie zu verbringen.

Vorangegangene berufliche Erfahrungen haben mich dazu bewegt, mich stärker für die Beteiligung junger Menschen in Politik und Gesellschaft einzusetzen. Umso mehr freue ich mich, die zwanzig Jugendlichen des Jugendbeirats Mannheim begleiten und unterstützen zu dürfen.

Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit dem SJR und dem Team von 68DEINS!, auf die Herausforderungen und Erfolge sowie auf zukünftige Gelegenheiten, den einen oder die andere auch noch persönlich kennenzulernen.

Dienstags bis donnerstags erreicht ihr mich per E-Mail unter eva.wagenblass@sjr-mannheim.de und telefonisch unter 0157 31931809.

Infos zum Jugendbeirat findet ihr [hier](#).

Antragswerkstatt

Mo, 24.03. – 15 bis 19 Uhr – forum

Wir laden euch ein zum langen Montag der ungeschriebenen Anträge im Café des Jugendkulturzentrum forum.



Die Planung für eure Projekte, Freizeiten, Seminare, Initiativen und Fortbildungen 2025 steht, aber euch fehlt noch Geld zur Durchführung? Kommt vorbei, gemeinsam finden wir sicher das richtige Förderprogramm für eure Ideen!

Einen Nachmittag und Abend lang, öffnen wir das Café im forum, um euch mit euren Ideen zu beraten und direkt zusammen mit euch an euren Anträgen für den Landesjugendplan, Stadtteilbudgets und anderen Förderprogrammen zu werkeln.

Egal ob ihr neu in eurer Funktion im Verband oder im Job seid, oder schon lange dabei, wir helfen uns gegenseitig mit Tipps und Tricks zur Beantragung von Fördermitteln. Und leisten uns Gesellschaft bei der mühsamen Bürokratiearbeit.

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Für Rückfragen wendet euch gerne an

andreas.lindemann@sjr-mannheim.de

Kinderschutzkonzeptewerkstatt



Der Stadtjugendring erhält 2025 eine Förderung des Kinderschutzbunds Baden-Württemberg, um die Mitgliedsverbände bei der Entwicklung von Schutzkonzepten in den Jugendverbänden zu beraten und tatkräftig zu unterstützen. Es sind noch Plätze für **3 Verbände** offen, also meldet euch schnell und seid dabei, wenn wir in monatlich stattfindenden Werkstatttreffen gemeinsam mit euch ein passendes Kinderschutzkonzept für euren Verband entwickeln!

Zeitumfang: 1x monatlich Schutzkonzeptwerkstatt + Erarbeitung im Verband

Beginn: März 2025

Teilnehmen können Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus allen SJR

Mitgliedsverbänden (1-2 Personen pro Verband)

Kosten: es fallen für die Verbände des Stadtjugendring Mannheim e.V.

keine Kosten an

Inhalt: Er- oder Überarbeitung eines individuellen Kinder-Schutzkonzepts
für euren Verband

Leitung: Lena Schmitt und Charlotte Kastl

Wenn ihr Fragen oder Interesse an der Werkstatt habt meldet euch

bei [Lena Schmitt](#)

Erinnern heißt nicht vergessen

Workshop Biographiearbeit zum 80. Jahrestag des Ende des Zweiten Weltkrieges

Do, 08.05. – 18 Uhr – Community ART Center Mannheim

Am 8. Mai jährt sich das Ende des zweiten Weltkriegs zum 80ten Mal - Zu diesem Anlass werden wir uns gemeinsam in einem Workshop am 8. Mai mit Biografien von Überlebenden (aus Mannheim), den verschiedenen Opfergruppen und ihren Überlebensberichten widmen.

Was lernen wir aus diesen Berichten für unser Leben heute? Für die Beantwortung dieser Frage zieht der Workshop Textdokument, Bilder und Tonaufnahmen heran, die gemeinsam gelesen, gehört und geschaut werden.

Ihr benötigt kein Material für den Workshop

Wir bitten um Anmeldung bei [Lena Schmitt](#)

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Gedenkstättenprojekt der SJD-Die Falken Mannheim statt.

Juleica-Punkte/Unterrichtseinheiten für diese Veranstaltung: 8

Workshop Reihe zu den Themen Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus, Diskriminierung im Allgemeinen und Nahostkonflikt

27.04. | 04.05. | 01.06 | 20.07. – 12 bis 18 Uhr – forum

Der Stadtjugendring bietet Interessierten aus den Mitgliedsverbänden eine Workshoepreihe rund um die Themen Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus, Diskriminierung allgemein und den Nahostkonflikt an.

In einer Welt voller Vorurteile und Missverständnisse ist es wichtiger denn je, sich mit Diskriminierung und ihren Facetten auseinanderzusetzen. Unsere erfahrenen Referenten Cem Vamin von JumediE und Kiril Leor Denisov von Schlaom und Salam begleiten euch durch eine mehrteilige Workshop-Reihe, die sich mit Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus und Diskriminierung im Allgemeinen befasst. Gemeinsam reflektieren wir gesellschaftliche Dynamiken und setzen uns mit verschiedenen Perspektiven auseinander. Dieses Begegnungsangebot, bei dem unterschiedliche Menschen und Gruppen zusammenkommen, bietet die Möglichkeit, mehr über jüdisches & muslimisches Leben und deren Traditionen zu erfahren und sich auszutauschen. So werden vorhandene Stereotype und Klischees aufgebrochen und das Sprechen miteinander löst das Sprechen übereinander ab. Denn Begegnungen verändern Menschen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt hier u. a. auf dem Nahostkonflikt. Um sicherzustellen, dass alle Teilnehmenden über ein gemeinsames Grundlagenwissen verfügen, ist die Teilnahme am Nahost-Workshop nur möglich, wenn zuvor die anderen Workshops besucht wurden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur Offenheit und Akzeptanz für neue Perspektiven und eine respektvolle Diskussionskultur.

Die Teilnahme ist für alle Mitgliedsverbände kostenfrei, die Anmeldung ist eine verbindliche Zusage zur Teilnahme an allen vier Terminen.

Anmeldungen bitte an Lena Schmitt

Anmeldeschluss ist der 13. April.

Interreligiöser Jugend Trialog „Biografie und religiöse Identität“ (AT)

! Verschoben auf den Herbst !

INTER RELIGIÖSER JUGEND TRIALOG



Auch 2025 soll es wieder einen interreligiösen Trialog geben, dieses Jahr zum Thema Biografien.

Den bisherigen Termin am 06. April müssen wir auf den 27. September verschieben. Wir stecken bereits voll in der Planung. Freut euch unter anderem auf einen Schreibworkshop, einen Theaterworkshop und natürliche den gemeinsamen Austausch.

Für Fragen, Ideen und mehr Infos meldet euch gerne jederzeit bei [Lena Schmitt](#)

Aus den Einrichtungen & Verbänden

Langer Donnerstag im forum



Das Jugendkulturzentrum lädt auch dieses Jahr jeden Donnerstag wieder alle Interessierte zu verschiedenen langen Abenden ein. Thematisch wird es wie immer bunt gemischt – Jam Sessions, Arts and Crafts Abende, Poetry, Upcycling, Circle singing und natürlich immer vegane Hotdogs, also alles was das feierabendliche Herz begehrt!

Im März könnt ihr euch auf eine offene Bühne am 13.03. und einen Mini-Version vom Kleidertausch mit Karaoke Untermalung am 20.03. freuen. Das aktuelle Lange Donnerstag Programm findet ihr immer auf der [Website](#) oder dem [Instagram](#) Kanal des forums finden.

Berufungsverfahren für den 68DEINS! Jugendbeirat 2026/27

Bewerbungsphase 01.04. bis 01.08.

Schon bald startet das Berufungsverfahren für den 68DEINS! Jugendbeirat 2026/27 in Mannheim. Das Team vom 68DEINS! Kinder- und Jugendbüro hat bereits mit den Vorbereitungen dafür begonnen. Der Jugendbeirat ist die offizielle Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche gegenüber der Kommunalpolitik und -verwaltung in Mannheim und verfügt über ein Rede-, Antrags- und Anhörungsrecht im Gemeinderat und seinen Fachausschüssen. Er lebt von einer möglichst diversen Zusammensetzung mit Jugendlichen aus verschiedenen Stadtteilen, sozialen Backgrounds, von unterschiedlichen Schulen usw. Alle Jugendlichen unter 26 Jahre in Mannheim sind aufgerufen, sich zu bewerben!

Den Auftakt des Berufungsverfahrens bildet die vom 01. Juni bis 01. August dauernde Bewerbungsphase, in der sich alle jungen Interessierten auf die 2-jährige Amtszeit als Jugendbeirät*in bewerben können. Darauf folgt ein persönlicher Kennenlerntag aller Bewerber*innen am 18. Oktober mit der durch das 68DEINS! Kinder- und Jugendbüro eingesetzten Berufungskommission. Anschließend stellt die Berufungskommission unter Berücksichtigung von Diversitätskriterien den neuen Jugendbeirat zusammen.

Wenn die berufenen Kandidat*innen im Januar 2026 zur konstituierenden Sitzung des Jugendbeirats zusammenkommen, beginnt der neue, auf

zwei Jahre angelegte Sitzungsturnus des Gremiums, in dem junge Menschen mitbestimmen können, was in der Stadt Mannheim passiert und ihre Ideen für ein besseres Mannheim einbringen können. Weitere Informationen zur Arbeit des Jugendbeirats gibt es auf der [Website](#) und auf [Instagram](#).

Bei Fragen oder Anregungen stehen die Sprecher*innen des [Jugendbeirats](#) oder die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen [Eva Wagenblaß](#) und [Natalie Rose](#) gerne zur Verfügung.

Landes- & Bundesjugendring

Handreichung des BDJR zum Mythos „Neutralitätsgebot“



Der Bundesjugendring hat gemeinsam mit dem Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. (AdB) eine Handreichung zum „Mythos Neutralitätsgebot“ für freie Träger veröffentlicht. Die Begriffe „Neutralitätsgebot“ oder „Neutralitätspflicht“ geistern durch die Landschaft der Kinder- und Jugendarbeit und die Felder der Kinder- und Jugendbildung. Sie werden insbesondere von rechten Akteuren politisch instrumentalisiert, von Verwaltungen unsachgemäß angewendet und sie verunsichern und bedrohen freie Träger. Das schränkt ihre Arbeit ein und behindert ihre wichtige Aufgabe als Akteure mit Haltung und Werten in einer demokratischen Zivilgesellschaft. Diese Handreichung klärt den Sachverhalt zum Thema Neutralität und soll insbesondere Jugendverbände und –ringe, Bildungsstätten sowie anderen Trägern der außerschulischen politischen Bildung in ihrem politischen Handeln unterstützen.

Landesjugendakademie – Erstellung von Bildungskonzepten

Do, 10.04. – 09:30 bis 17 Uhr – Kath. Jugend- & Tagungshaus Wernau

Konzeptionen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit konsequent zu erstellen und auch noch zu verschriftlichen – oft fehlt es an Zeit, Motivation oder belebendem Gedankenaustausch.

Was brauche ich, um ein Konzept zu erstellen? Warum sollte ich es tun? Bin ich die richtige Person dafür und wen binde ich wie an welcher Stelle ein? Mit interaktiven Methoden, theoretischen Inputs und Beratungssettings werden viele Fragen geklärt und die Zeit für intensives Arbeiten genutzt.

Konzepte sind viele in der Jugendarbeit vorhanden, wenn auch nur durch mündliche Überlieferung. Konzepte durchzudenken und festzuhalten ist ein wichtiger Prozess, der für Transparenz und Qualitätssicherung steht. Ehrenamtliche, neue Mitarbeitende, Netzwerkpartner*innen und Eltern können über Konzepte Informationen und Orientierung erhalten.

In der Werkstatt werden Teilnehmende begleitet und können konkret an ihren Konzepten arbeiten. Orientierung gibt die Erstellung von Bildungskonzepten, die bei der Beantragung von Landesjugendplanmittel genutzt werden können.

Inhalte werden sein:

- Konzeptionelles Arbeiten
- Außerschulische Jugendbildung und Bildungskonzepte in der Kinder- und Jugend(sozial)arbeit
- Partizipation von Kindern und Jugendlichen bei der Entwicklung von Konzepten
- Individueller Plan mit Zielen, Methoden und Inhalten für den kommenden Entwicklungsprozess

Zur Erstellung von Bildungskonzepten und die Beantragung von Landesjugendplanmitteln stehen weitere Informationen auf der [Seite der Landesjugendakademie](#).

Rechtliche Grundlagen zu den Themen Liebe, Sexualität, Sexuelle Bildung, geschlechtliche Vielfalt auf Freizeiten

Mo, 16.06. – 16 bis 18:30 Uhr – Onlineveranstaltung des DBJR

Die Fachstelle Jugendreisen beim Bundesjugendring lädt alle Interessierten zur digitalen Veranstaltung "Rechtliche Grundlagen zu den Themen Liebe, Sexualität, Sexuelle Bildung, geschlechtliche Vielfalt auf Freizeiten" ein.

Im Rahmen der Veranstaltung wird Thorsten Schlueter (Amt für Jugendarbeit EKvW) die neu entwickelte Orientierungshilfe zu rechtlichen Grundlagen der sexuellen Bildung auf Freizeiten vorstellen.

Diese umfassende Handreichung bietet wertvolle Einblicke in die rechtlichen Rahmenbedingungen und praktischen Ansätze für eine gelingende Sexuelle Bildung in der offenen und verbandlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und in der Freizeitenarbeit. Sie liefert praxisnahe Antworten und stärkt Fachkräfte und Ehrenamtliche darin, eine positive und sichere Umgebung für junge Menschen zu schaffen. Dabei geht es auch darum, wie Tabus überwunden und die (sexuelle) Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen gefördert werden kann.

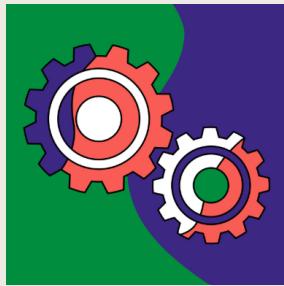
Nach der Vorstellung der Orientierungshilfe wollen wir gemeinsam zu zentralen Fragen und Herausforderungen in die Diskussion kommen und die Inhalte der Orientierungshilfe in Bezug zu unserer Jugendreisepraxis setzen.

Anmeldeschluss: 02.06.2025

Anmeldung auf der [Seite des DBJR](#)

Ausschreibungen & Fördertöpfe

**Servicestelle
Kinder- & Jugendbeteiligung**



FÖRDERUNG KLEINPROJEKTE

Die Projektförderung Kleinprojekte unterstützt Träger der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit dabei, kurzfristige Beteiligungsprojekte umzusetzen. Neben der finanziellen Förderung stehen euch Begleitmaßnahmen wie Beratung, Fortbildungen und Vernetzungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Mit einem Eigenanteil von 10% habt ihr und euer Träger die Chance auf eine maximale Fördersumme von 4.500€ mit den ihr Honorar- und Sachkosten, sowie Würdigungsmaßnahmen finanzieren könnt.

Euer Projekt ist förderfähig, wenn:

- es sich um ein einmaliges Vorhaben handelt.
- junge Menschen bei der Umsetzung des Projekts angemessen beteiligt werden, indem sie mindestens angehört und befragt werden.

Eine Antragstellung ist immer zum 30. eines Monats möglich. Das Projekt kann frühestens zum 1. des übernächsten Monats beginnen. Bitte reicht den Antrag per E-Mail ein.

Alle weiteren Informationen rund um formale und konzeptionelle Fördervoraussetzungen, förderfähige Kosten, Fristen, Anforderungen an geförderte Projekte sowie den Ablauf der Antragstellung findet ihr auf der [Website der Servicestelle](#).



FÖRDERUNG ZUR WÜRDIGUNG VON JUNGEM ENGAGEMENT

Zudem bietet die Servicestelle eine Förderung von kreativen und wertschätzenden Würdigungsmaßnahmen für junge engagierte Menschen vor Ort.

Die Würdigungsmaßnahmen können mit bis zu 450 € gefördert werden. Dieser Betrag entspricht 90% der zuwendungsfähigen Kosten von 500 €. Mindestens 50 € müssen folglich als Eigenanteil (Eigenmittel oder

Drittmittel) zur Deckung der Kosten eingesetzt werden. Die Förderung könnt ihr für einmalige Aktionen und besondere gemeinsame Erlebnisse wie Ausflüge, Events oder kleine Geschenke einsetzen. Eine finanzielle Würdigung, wie zum Beispiel Geldgeschenke oder Honorare ist nicht möglich!

Wer kann gefördert werden?

Alle jungen Menschen unter 27 Jahren aus Baden-Württemberg, die sich freiwillig engagieren.

Was wird gefördert?

Aktionen und Maßnahmen, die einheitlich und einmalig sind, zum Beispiel ein Ausflug, ein gemeinsames Event oder kleine Präsente.

Wie kann ich einen Antrag stellen?

Einfach ein kurzes Video einsenden oder den Antrag ausfüllen. Als Unterstützung für das Video findet ihr im Downloadbereich ein Regiehandbuch, an dem ihr euch orientieren könnt.

Eine Antragstellung ist immer zum 30. eines Monats möglich. Das Projekt kann frühestens zum 1. des übernächsten Monats beginnen.

Weiter Infos und Ansprechpartner*innen findet ihr auch hier auf der [Website der Servicestelle](#).

Honorarkräfte für die KITA-Randzeitenbetreuung der Sportkreisjugend gesucht

Die Sportkreisjugend sucht ab sofort Honorarkräfte für ihr Kooperationsprojekt mit Mannheimer Kindertagesstätten
Du hast Freude und Erfahrung in der Arbeit mit 3-6 jährigen Kindern?
Dann werde Honorarkraft bei der Sportkreisjugend!

Was?

Betreuung von Kindern von 3-6 Jahren

Wann?

Montag bis Donnerstag 15:45 bis 17:00 Uhr, Freitag 14:45 bis 16:00 Uhr

ODER

Montag bis Donnerstag 16:15 bis 17:00 Uhr, Freitag 15:15 bis 16:00 Uhr

P.S.

Juleica und Landesjugendplan-Zuschüsse

Ab 01.01.2026 gilt für Zuschüsse aus dem Landesjugendplan, dass Betreuer*innen „für ihren Einsatz mindestens im Umfang einer Juleica-Ausbildung oder einer vergleichbaren Ausbildung qualifiziert sind“ (2.1.3.1).

Am einfachsten könnt ihr das durch die Juleica-Nummer der betreffenden Personen nachweisen. Mehr Hinweise, was unter „vergleichbar“ zählt, findet ihr in den [FAQ im Jugendarbeitsnetz](#).

Stadtjugendring Mannheim e.V.

Neckarpromenade 46 | 68167, Mannheim
Tel: +49-621-338560 | Fax: +49-621-3385616
URL: www.sjr-mannheim.de

Registergericht: Amtsgericht Mannheim VR 245
Vorsitzende: Laura Gattner, Theo Argantzis



Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)